

Der Weg zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement

Steigende Arbeitsanforderungen und wachsende Arbeitsbelastungen haben einen enormen Einfluss auf die Gesundheit und somit auf die Leistungsfähigkeit der Beschäftigten. Durch ein strukturiertes Gesundheitsmanagement können die Beschäftigten in die Lage versetzt werden, mit den steigenden Arbeitsanforderungen besser umzugehen.

Das Seminar vermittelt einen Überblick über die Bausteine eines nachhaltigen Gesundheitsmanagements in der Praxis: Ziele, Vorgehen, Handlungsfelder. Die Teilnehmenden setzen sich mit Vor- und Nachteilen von Dienstvereinbarungen im Bereich des Gesundheitsmanagements auseinander und erhalten Beispiele von bereits existierenden Dienstvereinbarungen.

Schwerpunkte

- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Vom Arbeitsschutz zum Gesundheitsmanagement
- Schnittstelle Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)
- Was macht krank? Was hält gesund?
- Gesundheitsförderung und Präventionsansätze, Verhaltens- und Verhältnisprävention
- Grundlagen des Gesundheitsmanagements
- Belastungs- und Beanspruchungsmodell
- Abgrenzung psychischer Belastung von psychischer Erkrankung
- Gesundheit als Managementaufgabe
- Strategien im Gesundheitsmanagement
- Bestandteile des Gesundheitsmanagements
- Gesundheitszirkel: Einbindung und Beteiligung der Beschäftigten
- Fragen aus der Praxis und Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden

Preis

185.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Frau **Monika Hermann**, Juristin, Mediatorin und systemische Organisationsentwicklerin, ist seit 20 Jahren Dozentin von BITEG-Seminaren

Seminarteilnehmende

Hauptamt, Personalamt, Personalvertretung, Gleichstellungsbeauftragte, BEM– und Gesundheitsbeauftragte

Ort und Datum

Hotel Loccumer Hof, Kurt-Schumacher-Straße 14/16, 30159, Hannover

03-09-2020 (09:00 - 16:00 Uhr)